



Zl. bd004.1-2/2025-9-6  
21. April 2026

## Verhandlungsschrift

über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Montag, 20.04.2026 um 19:00 Uhr im Kursraum Gais

**Beginn:** 19:00 Uhr

### Anwesend:

|      |                          |   |
|------|--------------------------|---|
| BGM  | Konzet Martin            | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| VBGM | Köfler Roland            | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GR   | Schuster Katharina       | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GR   | Feuerstein Karin         | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GR   | Mayerhofer Michael       | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GR   | Spiegel Edmund           | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Madlener Petra           | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Mag. Geutze Georg        | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Burtscher Mario          | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Mag. (FH) Krause Stephan | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Schindler Christoph      | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Thoma David              | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Pritz Patricia           | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Mst. Hotaman Ugur, MSc   | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Pfefferkorn Simon        | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Innerhofer Johann        | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Mag. Klima Ilse          | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Dünser Christine         | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV   | Wakonigg Walter          | punkt.genau für Bludesch Gais           |
| GV   | Mutlu Tanju              | punkt.genau für Bludesch Gais           |
| GV   | Hartmann Horst           | punkt.genau für Bludesch Gais           |
| GVE  | Konzet Roman             | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GVE  | Messner Walter           | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GVE  | Kropiunik Josef          | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |

### Entschuldigt:

|    |                  |   |
|----|------------------|---|
| GV | Messner Carmen   | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV | DI Geutze Thomas | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |
| GV | Köfler Johannes  | GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais |

**Schriftführer:** Helmut Wegeler, GSekr.

## Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 8. Gemeindevertretungssitzung

03. Projekt „Padel-Plätze“ - Präsentation, Beratung und Grundsatzbeschlussfassung
04. Rechnungsabschluss 2025:
  - a) Bericht Prüfungsausschuss
  - b) Beratung und Beschlussfassung
05. Raumplanungsvertrag gemäß § 38a RPG betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung
06. Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung
07. Wohnanlage am Schwarzbach - Baulos 2 - Ausnahmen von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung - Beratung und Beschlussfassung
08. PEFC-Zertifizierung - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
09. Gemeindeverband DLZ Blumenegg - Übernahme einer Haftung - Beratung und Beschlussfassung
10. Aufnahme eines Darlehens zur Zwischenfinanzierung des Projektes Krone - Neuvergabe - Beratung und Beschlussfassung
11. Tarife im Campus Bludesch (Kleinkindbetreuung und Kindergarten) - Beratung und Beschlussfassung
12. Berichte:
  - a) Bürgermeister
  - b) Regio im Walgau
  - c) Gemeindevorstand
  - d) Arbeitsgruppen / Prüfungsausschuss
  - e) Delegierte
13. Allfälliges

## Erledigung der Tagesordnung

### TOP 01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Martin Konzet eröffnet die 9. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Festgehalten wird, dass nur die teilnehmenden Mitglieder der Gemeindevertretung (bzw. Ersatzmitglieder) sowie von der Gemeindevertretung dazu ermächtigte Auskunftspersonen in der Sitzung das Wort ergreifen dürfen. Schriftführer Helmut Wegeler wird darüber hinaus grundsätzlich (bei Bedarf) als Auskunftsperson zugelassen.

### TOP 02. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 8. Gemeindevertretungssitzung

Die Verhandlungsschrift der 8. Gemeindevertretungssitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

### TOP 03.

#### Projekt „Padel-Plätze“ - Präsentation, Beratung und Grundsatzbeschlussfassung

VBgm. Roland Köfler erklärt sich für befangen. Auf Antrag von Bgm. Martin Konzet werden Sarah Köfler und Roland Köfler als Auskunftspersonen zugelassen. Sarah Köfler präsentiert das geplante Projekt „Padel-Plätze“ beim Sportplatz in Gais. Es ist die Gründung eines Vereins und die Errichtung und der Betrieb von Padel-Tennis-Plätzen (mit Überdachung) auf einer Teilfläche der GSt-Nr. 1077/2 KG Bludesch vorgesehen. Auch die bestehenden Umkleide- und Sanitäranlagen sollen hierfür mitbenutzt werden können. Die bestehende Sportplatz-Fläche wird durch die Errichtung der Padel-Plätze zwar verkleinert, bleibt aber grundsätzlich erhalten. Weiters werden im Zuge des Projektes auch Parkplätze errichtet. Die Betriebszeiten sind derzeit täglich von 8 bis längstens 22 Uhr geplant. Festgehalten wird auch, dass es für die Gemeinde kein Risiko geben soll und daher ein Rückbau auf „grüne Wiese“ vertraglich sichergestellt wird. Nachstehende Rahmenbedingungen sind dabei vorgesehen:

- Abschluss eines Pachtvertrages für eine Teilfläche der GSt-Nr. 1077/2 KG Bludesch mit dem Recht eine Padel-Anlage zu errichten und der Pflicht diese auch zu betreiben
- Vertragsdauer: 30 Jahre plus 10 Jahre (als Option zur Verlängerung)
- Kündigungsverzicht für eine noch festzusetzende Dauer
- Heimfallregelung: Rückbau auf grüne Wiese
- Sicherstellung für Rückbau auf grüne Wiese vorsehen, zB Euro 20.000,00 als Bankgarantie
- Bestehende Räumlichkeiten (Umkleiden) werden für die Dauer des Pachtvertrages dem Pächter zur Nutzung überlassen. Anfallende (Betriebs-)Kosten sind vom Pächter zu übernehmen.

Nach Diskussion (u.a. über Buchungskosten, Mehrwert durch ein zusätzliches sportliches Angebot, geplante Kamera sowie Zutrittsregelungen, Verkehr, Lärm, Beleuchtung, Finanzierung (Firma im Hintergrund), bauliche Maßnahmen und Materialien) wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung befürwortet das geplante Projekt „Padel-Plätze“ am präsentierten Standort und beschließt, als Grundsatzbeschluss, den Abschluss eines entsprechenden Pachtvertrages. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsdetails auszuverhandeln und der Gemeindevertretung den finalen Pachtvertrag zur Beschlussfassung wieder vorzulegen.

### TOP 04.

#### Rechnungsabschluss 2025:

Bgm. Martin Konzet verweist auf die bereits übermittelten Unterlagen (Rechnungsabschluss 2025, Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2025 (samt Prüfbericht über eine angemeldete und eine unangemeldete Kassaprüfung), Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und übergibt das Wort an Horst Hartmann (Obmann Prüfungsausschuss).

#### a) Bericht Prüfungsausschuss

Horst Hartmann präsentiert den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2025 Punkt für Punkt und berichtet über eine angemeldete und eine unangemeldete Kassaprüfung. Auf den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2025 wird verwiesen. Horst Hartmann stellt der Verwaltung, insbesondere der Buchhaltung und den Kassa-Verantwortlichen, ein sehr gutes

Zeugnis aus und lobt die geleistete Arbeit sowie den professionellen Service im Zuge der Prüfungen. Ein weiterer Dank spricht er dem Prüfungsausschuss-Team aus.

## b) Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet, ergänzend zu seiner schriftlichen Stellungnahme, über die Finanzlage der Gemeinde und sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitige Bemühungen. Dabei nimmt er auch Stellung zum Schreiben des Landes zum Voranschlag 2026, welches der Gemeindevertretung bereits übermittelt wurde. Er verweist auch auf das kürzlich mit dem Land Vorarlberg verhandelte Gemeindefinanzpaket, welches für Bludesch für die Jahre 2026 bis 2028 jährlich Einnahmen in Höhe von Euro 215.500,00 bedeutet. Zudem kommen den Gemeinden über den ÖPNV weitere Geldmittel zu. Abschließend bedankt er sich auch nochmals bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und bei den in der Verwaltung handelnden Personen, insbesondere bei Carolin Konzett (FLZ Blumenegg). Nach Diskussion (u.a. über die mittelfristige Finanzplanung und die Finanzsituation der Gemeinde) wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung genehmigt den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 wie folgt:

### Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)  
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)  
**(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo**

| Ergebnishaushalt  | Finanzierungshaushalt |
|-------------------|-----------------------|
| 9.291.478,78      | 9.033.667,33          |
| 8.949.665,20      | 9.004.730,20          |
| <b>341.813,58</b> | <b>28.937,13</b>      |

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit  
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit  
**(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.**  
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung  
**(SA7) Veränderung an Liquididen Mitteln**

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 0,00              | 0,00               |
| 0,00              | 234.820,04         |
| <b>341.813,58</b> | <b>-205.882,91</b> |
|                   | 54.524,52          |
|                   | <b>-151.358,39</b> |

### Vermögenshaushalt

| Aktiva                     |                      | Passiva                   |                      |
|----------------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|
| (A) Langfristiges Vermögen | 32.036.111,92        | (C) Nettovermögen         | 18.849.309,25        |
| (B) Kurzfristiges Vermögen | 3.820.113,39         | (D) Investitionszuschüsse | 9.152.110,12         |
|                            |                      | (E + F) Fremdmittel       | 7.854.805,94         |
|                            |                      |                           | 0,00                 |
| <b>Summe Aktiva</b>        | <b>35.856.225,31</b> | <b>Summe Passiva</b>      | <b>35.856.225,31</b> |

Weiters wird einstimmig beschlossen, die begründeten Voranschlagsabweichungen auf den Seiten 227 bis 244 des Rechnungsabschlusses 2025 zu genehmigen und die Gemeinde- bzw. Finanzverwaltung zu entlasten.

## TOP 05.

### Raumplanungsvertrag gemäß § 38a RPG betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet erläutert den vorliegenden Raumplanungsvertrag, welcher im Rahmen der Umwidmung von Teilflächen der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch abgeschlossen wird. Nach kurzer Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Raumplanungsvertrag mit der Eigentümerin der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch sowie dem voraussichtlichen Bauträger der Wohnanlage.

#### **TOP 06.**

#### **Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung**

Die Eigentümerin der GSt-Nr. .181, 315/2, 688/1, 688/2 und 689 KG Bludesch plant den Verkauf dieser Liegenschaften an einen Bauträger zur Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus mehreren Baukörpern. Insgesamt sind drei Bauetappen mit jeweils zwei Baukörpern geplant. Von Osten beginnend wurden 2022 Teilflächen der GSt-Nr. 315/1 und 688/1 KG Bludesch als Baufläche-Wohngebiet gewidmet. Diese erste Etappe der Wohnanlage wurde im Frühsommer 2025 fertiggestellt und bezogen. Auch nach Fertigstellung dieser ersten Etappe besteht weiterhin eine hohe Nachfrage nach leistbaren Eigentumswohnungen in der Region und in der Gemeinde Bludesch. Der gegenständliche Bauträger konnte die Wohnungen in der ersten Etappe und in einem anderem Bauprojekt in Bludesch bisher zu einem vergleichsweise günstigen Verkaufspreis anbieten. Darüber hinaus ist derzeit keine andere Wohnanlage mit Eigentumswohnungen in Bludesch in Planung bzw. Bau. Nun ist die Errichtung der zweiten Etappe der Wohnanlage, westlich an die erste Etappe anschließend, auf dem GSt-Nr. 688/1 und Teilflächen des GSt-Nr. 688/2 KG Bludesch geplant. Es sollen auch hier zwei Baukörper entstehen. Dafür sollen ca. 2.013 m<sup>2</sup> von derzeit Freifläche Landwirtschaft in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die bestehende Widmung als Verkehrsfläche (Straße) auf diesen Grundstücken wird nicht verändert. Diese Flächen liegen mitten im Hauptsiedlungsgebiet der Gemeinde Bludesch am Schwarzbach. Die Grundstücke sind voll erschlossen. Sie liegen derzeit noch im HQ30 Überflutungsbereich des Schwarzbaches. Auf Grund des im Sommer 2025 fertiggestellten Hochwasserschutzprojekts Montjola in Thüringen - hier wird das Hochwasser des Schwarzbaches nicht mehr durch Bludesch, sondern in Thüringen in die Lutz geleitet - ist jedoch eine Herausnahme aus dem Überflutungsbereich zu erwarten. Eine positive Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft zum Vorprojekt liegt bereits vor. Die von der Umwidmung betroffenen Flächen liegen im Räumlichen Entwicklungsplan innerhalb der Siedlungsgrenzen und sind der ersten Siedlungsetappe zugeordnet. Sie können damit bei Vorliegen eines konkreten Baulandbedarfs in Baufläche umgewidmet werden. Im Rahmen der Umwidmung und des Verkaufs der Flächen, die in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden, erfolgt der Abschluss eines Raumplanungsvertrags. Es langten während der öffentlichen Auflage vier positive bzw. neutrale Stellungnahmen von Behörden ein. Alle eingelangten Stellungnahmen wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Gemäß §§ 21 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Bludesch (Entwurf Verordnung mit Plandarstellung FLWPL-6719-3-2025 vom 13.04.2026) für die Umwidmung von Teilflächen der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch in Baufläche-Wohngebiet.

#### **TOP 07.**

#### **Wohnanlage am Schwarzbach - Baulos 2 - Ausnahmen von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung - Beratung und Beschlussfassung**

Die Eigentümerin der GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch plant den Verkauf dieser Liegenschaften an einen Bauträger zur Errichtung einer Wohnanlage, bestehend aus zwei Baukörpern. Diese Flächen sind derzeit im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet. Es ist daher eine Umwidmung dieser Flächen in Baufläche-Wohngebiet notwendig. Ein Streifen entlang des Schwarzbaches bleibt als Freifläche-Freihaltegebiet bzw. Verkehrsfläche gewidmet. Diese Flächen liegen mitten im Hauptsiedlungsgebiet der Gemeinde Bludesch am Schwarzbach. Die Grundstücke sind voll erschlossen. In der Verordnung der Gemeindevertretung Bludesch über das Maß der

baulichen Nutzung Zahl 03/2018 liegen diese Grundstücke in der Kernlage. Für diesen Bereich ist unterm anderem eine Baunutzungszahl (BNZ) von max. 60 vorgesehen. In § 4 der Verordnung ist durch das Einhalten bestimmter Vorgaben eine Überschreitung dieser Baunutzungszahl möglich. Weiters ist in dieser Verordnung für diesen Bereich eine maximale Geschosshöhe von 3 für Gebäude mit einem Dach mit einer Dachneigung von bis zu 20 Grad festgelegt worden. Für die geplante Bebauung wurden nun folgende Ausnahmen beantragt:

- Überschreitung der in der Verordnung festgelegten maximalen Geschosshöhe für Gebäude mit einem Flachdach von 3 um 1 auf 4
- Überschreitung der maximalen Baunutzungszahl von 60 um 20 auf 80

Die Bonusregelungen in § 4 der Verordnung sollen hiervon unberührt bleiben.

Die Ausnahme hinsichtlich der BNZ ermöglicht eine Bebauung in der Größenordnung, wie sie auch ohne Ausnahme möglich gewesen wäre, hätten die gesamten ursprünglichen Grundstücksflächen entlang des Schwarzbaches in Baufläche umgewidmet werden können. Die Ausnahme hinsichtlich der Höhe bzw. Geschosshöhe ermöglicht, dass bei gleicher BNZ größere Freiflächen erhalten bleiben können. Außerdem wurde vom Bauträger eine alternative Variante mit einer Bebauung mit gemischten Dachformen - unter Einhaltung der für eine Bebauung mit Steildach vorgesehenen Geschosshöhe - vorgelegt, die einerseits aus Sicht des Ortsbildes, aber auch hinsichtlich der juristischen Auslegung problematisch erscheint. Diese Ausnahmen widersprechen nicht den Zielen der Verordnung, den Raumplanungszielen (§ 2 RPG), einem Landesraumplan oder dem räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde. Eine Ausnahme von den Festlegungen der Verordnung ist daher gemäß § 35 Abs. 2 Raumplanungsgesetz möglich. Vor Beschluss einer solchen Ausnahme sind die Nachbarn im Sinne des Baugesetzes zu hören. Es langte eine positive Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft (Vertreter öffentliches Wassergut - Schwarzbach) und mehrere negative Stellungnahmen von Nachbarn sowie eine negative Stellungnahme außerhalb der 20 Meter Begrenzung der Nachbarschaftsstellung ein. Alle eingelangten Stellungnahmen wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die AG Raumplanung hat sich ebenfalls mit der Angelegenheit befasst und befürwortet die beantragten Ausnahmen. Die Ausnahme der Baunutzungszahl wird insbesondere deshalb befürwortet, weil keine Ausnahme erforderlich gewesen wäre, wenn die gesamten ursprünglichen Grundstücksflächen (entlang des Schwarzbaches) in Baufläche gewidmet worden wären. Hinsichtlich der Ausnahme betreffend der Geschosshöhe wird nochmals festgehalten, dass der Bauträger eine Variante vorgelegt hat, die zwar der Verordnung entsprochen hätte, jedoch insbesondere aus Sicht des Ortsbildes nicht gepasst hätte. Insgesamt stellt das nun geplante Projekt aus Sicht der Arbeitsgruppe die beste Lösung dar.

Nach Diskussion (u.a. über Verdichtung nach innen und Nachfrage nach Wohnungen) wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 35 Abs. 2 Raumplanungsgesetz für die geplante Wohnbebauung auf den GSt-Nr. 688/1 und 688/2 KG Bludesch folgende Ausnahmen von der Verordnung der Gemeindevertretung Bludesch über das Maß der baulichen Nutzung (Zahl 03/2018):

- Überschreitung der in der Verordnung festgelegten maximalen Geschosshöhe für Gebäude mit einem Flachdach von 3 um 1 auf 4
- Überschreitung der maximalen Baunutzungszahl von 60 um 20 auf 80

Die Bonusregelungen in § 4 der Verordnung bleiben hiervon unberührt.

## **TOP 08.**

### **PEFC-Zertifizierung - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung**

GR Karin Feuerstein berichtet, dass eine PEFC-Zertifizierung in Bludesch geplant ist. PEFC steht als Siegel für Produkte aus nachhaltiger Waldwirtschaft und garantiert, dass Holz und Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen. Die nachhaltige Beschaffung (zB von Büromaterial, Hygieneartikel, Papier, Schilder uvm) sowie eine aktive Kommunikation sind ebenfalls PEFC-Kriterien. Die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg ist bereits PEFC-zertifiziert, ebenso auch die Gemeinde Schnifis. Nach einem entsprechenden Gemeindevertretungsbeschluss ist ein Ansuchen bei PEFC Austria zu stellen. Es wird dann in weiterer Folge ein Logonutzungsvertrag abgeschlossen. Der Gemeinde entstehen keine Kosten. Es gibt freiwillige Maßnahmen, jedoch keine Audits/Kontrollen. Eine regelmäßige Dokumentation ist erwünscht. Bei Bedarf gibt es auch Unterstützung seitens PEFC Austria. Zudem ist ein PEFC-Beauftragter in der Gemeinde namhaft zu machen. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung bekennt sich ausdrücklich zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Beschaffung. Die Beantragung der PEFC-Zertifizierung wird beschlossen. Zudem wird Karin Feuerstein als PEFC-Beauftragte der Gemeinde Bludesch festgelegt.

## **TOP 09.**

### **Gemeindeverband DLZ Blumenegg - Übernahme einer Haftung - Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. Martin Konzet berichtet, dass der Gemeindeverband DLZ Blumenegg für die Flugdacherweiterung am Standort in Thüringen ein Darlehen bei der Sparkasse Bludenz Bank AG aufnehmen möchte. Das Darlehen iHv Euro 500.000,00 hat eine Laufzeit bis 30.06.2046. Alle drei Mitgliedsgemeinden (Bludesch, Ludesch und Thüringen) sollen nun für die gesamte Laufzeit die Haftung zu je einem Drittel bzw. 33,33 Prozent übernehmen. Die anteilige Haftungssumme je Mitgliedsgemeinde beträgt Euro 166.650,00.

Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme nachstehender Haftung beim Gemeindeverband DLZ Blumenegg:

Darlehen bei der Sparkasse Bludenz Bank AG zwecks Finanzierung der Flugdacherweiterung - anteilige Summe iHv Euro 166.650,00 (33,33 Prozent) mit einer Laufzeit vom 01.07.2026 bis 30.06.2046.

## **TOP 10.**

### **Aufnahme eines Darlehens zur Zwischenfinanzierung des Projektes Krone - Neuvergabe - Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. Martin Konzet berichtet, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 15.12.2025 die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens für das Projekt Krone (Euro 5.200.000,00, Laufzeit 3 Jahre, Anadi Bank, variable Verzinsung 6 Monats-Euribor + Aufschlag 0,40) bereits beschlossen hat. Zwischenzeitlich hat die Anadi Bank ihr Angebot zurückgezogen, weshalb neu ausgeschrieben wurde.

Zwischenfinanzierungsdarlehen Projekt Krone:

Darlehenshöhe: Euro 5.200.000,00

Laufzeit: 3 Jahre ab Darlehenszuzählung bzw. ab Abruf des 1. Teilbetrages (längstens bis 31.12.2029)

Bestbieter: Unicredit Bank Austria (variabel, 6 Monats-Euribor + Aufschlag 0,271)

Rechtzeitig vor Ende der Laufzeit des Zwischenfinanzierungsdarlehens erfolgt eine neue Darlehensausschreibung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig diese Darlehensaufnahme sowie die Vergabe an den Bestbieter Unicredit Bank Austria zu den angeführten Konditionen.

#### **TOP 11.**

#### **Tarife im Campus Bludesch (Kleinkindbetreuung und Kindergarten) - Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. Martin Konzet berichtet, dass die Vorarlberger Landesregierung die Richtlinie zur Förderung des Personals ab 01.07.2026 angepasst hat. Es wurde nun ein verpflichtender Tarifkorridor für 3-5-jährige Kinder (analog 0 bis 2-jährige Kinder) eingeführt, welcher ganzjährig anzuwenden ist. Bei den 5-jährigen Kindern ist dabei vorgesehen, dass in den Hauptferien (Juli und August) der Tarif der Tarifgruppe 4 anzuwenden ist (bereits ab Juli 2026). Aus diesem Grund ist eine Anpassung des bestehenden Beschlusses über die Tarife im Campus Bludesch erforderlich.

Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Mit Beginn des Betreuungsjahres 2026/2027 werden im Campus Bludesch (Bereiche Kleinkindbetreuung und Kindergarten) ganzjährig die Höchsttarife laut Tarifkorridor des Landes Vorarlberg (inkl. sozialer Staffelung) angewendet/verrechnet. Für 5-jährige Kinder, die in den Sommerferien (Juli und August) betreut werden, wird für diese zwei Monate der Tarif der Tarifgruppe 4 angewendet. Dies gilt bereits ab Juli 2026. Im Pflichtkindergartenjahr ist das Grundmodul (5 Vormittage), mit Ausnahme der Sommerferien, kostenlos.

#### **TOP 12.**

#### **Berichte**

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 03.11.2025 wird nach jeder Gemeindevorstandssitzung eine kurze Zusammenfassung (ohne sensible bzw. vertrauliche Daten) der relevanten Tagesordnungspunkte und Beschlüsse erstellt. Diese Zusammenfassung wird der Gemeindevertretung in der nächstfolgenden Sitzung zur Kenntnis gebracht und in die Verhandlungsschrift dieser Gemeindevertretungssitzung übernommen. Auch für die Arbeitsgruppen soll diese Vorgehensweise gelten.

#### **a) Bürgermeister:**

09.03.2026 - Familieplus mit Betreuerin Ulrike Amann; Dr. Nagy - FLZ Blumenegg in Sachen GIG Thüringen; Josef Müller in Sachen Oberfeld Ost; 8. Gemeindevertretungssitzung Bludesch

10.03.2026 - Verbandsversammlung Gewerbepark Blumenegg

11.03.2026 - Vorspielkonzert Musikschule Walgau in der VS Bludesch; Bau-jour-fixe Krone

12.03.2026 - Grenzverhandlung Quadres; REGIO BGM-Info Fa. Rondo Reststoffkraftwerk;

Gemeinde Bartholomäberg Bauprojekt Krone und Klosterwald; Jagdbesprechung

Kühlcontainer

13.03.2026 - V:Süd „Wohnen im Alter“ - Symposium in Bludenz

14.03.2026 - Gemeinde/Vereinsschitag in Gargellen  
 16.03.2026 - Verbandsversammlung DLZ Blumenegg; vor Ort Baubegehung Vanovagasse; Prüfungsausschuss  
 17.03.2026 - Grundverkehrs-Ortskommission; Verena Kircher REGIO/KLAR Im Walgau  
 18.03.2026 - REGIO Kernteam; Bau-jour-fixe Krone  
 19.03.2026 - Jahreshauptversammlung Agrar Bludesch  
 23.03.2026 - Vorbesprechung Bänklehock Juni (Kirchenwinkel); BGM Blumenegg; Gemeindevorstandssitzung; Vorbesprechung Prüfbericht mit dem Prüfungsausschuss  
 24.03.2026 - Organisations-Sitzung Campus; Pflegeprozess Walgau: Dialogveranstaltung mit KPV´s, MOHI´s, Sozialzentren und AG e5  
 25.03.2026 - Frau Holzmann in Sachen Gaisbühel; Bau-jour-fixe Krone; Online-Info „Aktuelles aus dem VGV“  
 26.03.2026 - REGIO Vorstandssitzung  
 27.03.2026 - Gemeinde Fußach/Höchst Klosterwald; Herr Bawart Feldkreuz  
 29.03.2026 - Eröffnung 56. Bludescher Orgelkonzerte mit Ehrung Prof. Oberhammer  
 01.04.2026 - Bau-jour-fixe Krone; Besprechung Familie Schallacher Grundstück Oberfeld  
 07.04.2026 - Besprechung Alexander Stroppa VSW - WA Hartmann Mietkauf; diverse Baurechts- und Raumplanungsagenden mit Martin Bitschnau; Frau Knünz AMS Info  
 08.04.2026 - ÖPNV-Verbandsversammlung; Bau-jour-fixe Krone; Vollversammlung FBG Jagdberg  
 09.04.2026 - Erstgespräch Feuerwehrgerätehaus mit Kommando Bludesch; VBgm. Roland Köfler sowie LFI Hubert Vetter und BFI Karl Heinz Beiter  
 10.04.2026 - Jahreshauptversammlung Pensionisten Bludesch  
 13.04.2026 - Beginn Mauerbauwoche Vanovagasse  
 14.04.2026 - Rechnungsprüfung TWV Mittlerer Walgau; Baustellenbesuch Vanovagasse LR Gantner  
 15.04.2026 - diverse FLZ Themen; Bau-jour-fixe Krone  
 16.04.2026 - Besprechung Umlegung Oberfeld Ost; e5 Team - Exkursion St. Gerold  
 17.04.2026 - Diözese in Sachen Wegkreuz Klosterwald; REGIO Kernteam; Abschlussessen Mauerbauteam Vanovagasse  
 20.04.2026 - Vorbereitung FLZ Verbandsversammlung; Verbandsversammlung Standesamt; Verbandsversammlung FLZ Blumenegg; BGM Blumenegg; Vorbereitung Gemeindevertretungssitzung

## **b) Regio im Walgau**

- Familienimpulse mobil (FIM) - walgauweites Projekt des Vorarlberger Kinderdorfes
- LEADER-Projekt „Wohnen in Vorarlberg Süd“ - Symposium vom 13.03.2026
- Neue Team-Mitglieder in der Regio Im Walgau (Verena Kircher und Vera Ulrich)
- Angebot: Regio-Besuch in den Gemeindevertretungssitzungen
- Bauhöfe im Walgau
- LEADER-Projekt „Künstliche Intelligenz gemeinsam anwenden“
- Öffentlichkeitsarbeit im Walgau

## **c) Gemeindevorstand**

**GR Katharina Schuster berichtet über die Gemeindevorstandssitzung vom 23.03.2026 sowie einen Umlaufbeschluss:**

Umlaufbeschluss betreffend Verfassungsgerichtshofbeschwerde:  
 Der durchgeführte Umlaufbeschluss wurde bestätigt.

Übernahme von drei Schulerhaltungsbeiträgen:

Der Bürgermeister hat über die Übernahme von drei Schulerhaltungsbeiträgen (an der Mittelschule bzw. Sportmittelschule Nenzing) berichtet. Zudem wurden Rahmenbedingungen für die Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen festgelegt.

Eine Grundteilung wurde gemäß § 39 RPG genehmigt.

Förderung externer Vereine - Rahmenbedingungen wurden festgelegt:

Die Antragstellung hat bis spätestens 01.10. j.J. zu erfolgen.

Eine aktuelle Liste der Bludescher Kinder/Jugendlichen ist anzuschließen.

Es kann immer nur das laufende Kalenderjahr beantragt werden (keine Vor- oder Folgejahre)

Pilzzucht-Projekt - Zustimmung zur Bauführung für Planabweichungen wurde beschlossen.

UTC Thüringen - Vereinsförderung 2026 wurde beschlossen

Offener Brief von SOS Walgau - Errichtung eines Reststoffkraftwerkes in Frastanz

Es wurde beschlossen weder eine Parteistellung zu beantragen, noch eine Stellungnahme im UVP-Verfahren abzugeben.

#### **d) Arbeitsgruppen / Prüfungsausschuss**

**AG Soziales (GR Katharina Schuster berichtet über die Sitzung vom 24.02.2026):**

Projekt „gut leben“:

Fragebogen aus dem Jahr 2015 (oder ähnlich) soll (mangels Aussagekraft) nicht wiederholt werden.

Gsund z´ Bludesch:

Die Veranstaltungen 2026 sowie Werbeschaltungen wurden besprochen. Im Herbst soll mit der Planung für das Jahr 2027 gestartet werden.

Planung Bänklehock 2026:

Hock im „Kirchawinkel“ in Abstimmung mit dem OGV am Donnerstag, 11.06.2026. Rahmenbedingungen wurden besprochen. Am Donnerstag, 01.10.2026 findet der Bänklehock im Gaisbühel statt. Hier laufen jedoch noch diverse Abklärungen. Auch mögliche Orte für das Jahr 2027 wurden besprochen (Kaserne und Klosawinkel).

AG kommunale Gleichstellungsarbeit:

Hier handelt es sich um ein Austauschtreffen zwischen Land, Gemeindeverband und Gemeinden/Städte. Größere Gemeinden und Städte haben eigens Personal für diese Themen. Interessante Projekte aus anderen Gemeinden und Städten wurden besprochen.

**AG e5 (Patricia Pritz berichtet über die Sitzung vom 24.03.2026):**

MiMo - Miteinander Mobil - nachbarschaftliches Autoteilen:

Andreas Bertel, Energiemanager Klima- und Energieregion Biosphärenpark Großes Walsertal, berichtet von der App MiMo.

Neuigkeiten aus dem Energieinstitut:

Thomas Blaß berichtet über Neuigkeiten aus dem Energieinstitut (e5 Schwerpunkte 2026, e5 Veranstaltungen, Dienstleistungsangebote, Aktuelles).

PEFC-Zertifizierung:

Karin Feuerstein berichtet über die Rahmenbedingungen.

Dorfwegekonzept:

Das Dorfwegekonzept soll überarbeitet werden.

**AG Raumplanung (GR Michael Mayerhofer berichtet über eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. Vögel Transporte und informiert über die nächste Arbeitsgruppensitzung am 29.04.2026.)**

**e) Delegierte:**

**Verbandsversammlung Gemeindeverband DLZ Blumenegg (GR Michael Mayerhofer berichtet über die Sitzung vom 16.03.2026):**

- Rechnungsabschluss 2025 beschlossen
- Darlehensaufnahme für Flugdacherweiterung beschlossen

**Verbandsversammlung Gemeindeverband Gewerbepark Blumenegg (Bgm. Martin Konzet berichtet über die Sitzung vom 10.03.2026):**

- Rechnungsabschluss 2025 beschlossen

**Vorstandssitzung JugendKulturArbeit Walgau (Bgm. Martin Konzet berichtet über die Sitzung vom 20.01.2026):**

- Rechnungsabschluss 2025
- optimiertes Berechnungsmodell beschlossen

**Generalversammlung JugendKulturArbeit Walgau (Bgm. Martin Konzet berichtet über die Sitzung vom 26.01.2026):**

- Rechnungsabschluss 2025 beschlossen
- neuer Kontrollausschuss gewählt
- Florian Kasseroler als Ehrenobmann geehrt

**Vollversammlung Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg (Bgm. Martin Konzet berichtet über die Sitzung vom 08.04.2026):**

- Rechnungsabschluss 2025 beschlossen
- Voranschlag 2026 beschlossen
- 25-jähriges Bestehen der FBG-Jagdberg - Festabend am 11.09.2026

**TOP 13.  
Allfälliges**

Über nachstehende Themen wurde (inkl. Diskussion) gesprochen:

- Regionalmarkt (Frühjahrsmarkt) am Samstag, 25.04.2026, 10 bis 16 Uhr
- Schwimmbad in Nenzing hat bereits geöffnet

Ende: 21:41 Uhr

Der Vorsitzende:  
Martin Konzet

Der Schriftführer:  
Helmut Wegeler,

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

|  |            |
|--|------------|
| <b>Kundmachungsvermerk:</b>  |            |
| Auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Bludesch veröffentlicht am: | 22.04.2026 |
| abgenommen am:   | 06.05.2026 |